

## AMTSBLATT DER GEMEINDE



# BUCHHEIM

## „donnerstags“

„donnerstags“ erscheint in Bärenthal, Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Kolbingen, Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten Renquishausen, Tuttlingen-Nendingen, Mahlstetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen Schwandorf und Worndorf  
 Herausgeber: Bürgermeisterei 88637 Buchheim. Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterin Claudette Kölzow oder dessen Vertretung im Amt.  
 Für den Anzeigenteil/Druck: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Messkircher Str. 45, 78333 Stockach, Tel. 0 77 71 / 93 17-11, Fax 0 77 71 / 93 17-40.  
 E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de, Homepage: www.primo-stockach.de

### Öffnungszeiten Rathaus:

Mo - Mi	08.30 - 11.30 Uhr
Do	15.00 - 18.00 Uhr
Fr	08.30 - 11.30 Uhr

### Abfallkalender:

Restmüll	26.05.2018
Biomüll	02.06.2018
Papier	08.06.2018
Wert-Tonne	05.06.2018
Windel-Tonne	26.05.2018



Alle Termine finden Sie auch im Internet unter:  
<http://www.abfall-tuttlingen.de>

### Redaktion „donnerstags“ - wir sind erreichbar unter:

Tel: 07777/311  
 Fax: 07777/1681  
 email: [info@gemeindebuchheim.de](mailto:info@gemeindebuchheim.de)  
 oder [koelzow@gemeindebuchheim.de](mailto:koelzow@gemeindebuchheim.de)

### geänderte Redaktionsschlüsse:

Wir weisen darauf hin, dass wegen des Feiertages in der KW 22 der Redaktionsschluß für das Amtsblatt bereits am Montag, 28.05.2018 ist.  
 Wir bitten um Beachtung.

### Urlaub der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Kölzow befindet sich von Dienstag, 29.05. - 03.06.2018 in Urlaub.

Ab Montag, 04.06.2018 ist sie wieder für Sie erreichbar.



### Amtliche Mitteilungen

## Gemeinderatssitzung am Montag, 28.05.2018

Am **Montag, 28.05.2018** findet um **19.30 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses eine **öffentliche** Gemeinderatssitzung statt.



### Tagesordnung:

- 58/2018** Energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung - Beschluss über die Leuchten-Auswahl für die Ausschreibung
- 59/2018** Kriminalitäts- und Verkehrsunfallstatistik 2017 – Gemeinde Buchheim
- 60/2018** Beschluss über die Vorschlagsliste für die Schöffenwahl der Geschäftsjahre 2019 - 2024
- 61/2018** Wasserrechtsverfahren Wasserkraftwerk Fridingen – Stellungnahme – Beteiligung Träger öffentlicher Belange
- 62/2018** Einführung des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) – Die Festlegung zur Handhabung der Wertansätze für die geleisteten Investitionszuschüsse der Gemeinde Buchheim zur Eröffnungsbilanz 01.01.2019
- 63/2018** Baugesuche: Antrag auf Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf Flurstück Nr. 121/5, Eichenweg 2
- 64/2018** Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
- 65/2018** Verschiedenes, Wünsche und Anträge
- 66/2018** Bürgerfragestunde

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Zur Teilnahme an der öffentlichen Gemeinderatssitzung ist die Bevölkerung recht herzlich eingeladen.

Claudette Kölzow, Bürgermeisterin



## Die wichtigsten Telefonnummern auf einen Blick Bereitschaftsdienste

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

### Landkreis Tuttlingen

Rettungsdienst:	112
Allgemeiner Notfalldienst:	116117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 6074611
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 6077212
HNO Notfalldienst:	0180 6077211

Tuttlingen	Klinikum Landkreis Tuttlingen - Gesundheitszentrum Tuttlingen, Zeppelinstraße 21, 78532 Tuttlingen	Mo - Fr 18-22 Uhr Sa, So und an FT 8-22 Uhr
------------	--	--

Villingen-Schwenningen HNO	Schwarzwald-Baar-Klinikum Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen	Sa, So und an FT 9-21 Uhr
----------------------------	---	---------------------------

### Ärzte:

#### an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Tuttlingen 01805/19292370

#### an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Sigmaringen 0180/1929260

### Apotheken-Notdienst:

26.05.2018

Honberg-Apotheke Tuttlingen, Robert-Koch-Str. 18 78532 Tuttlingen 07461/966150

27.05.2018

Engel-Apotheke Tuttlingen, Obere Hauptstr. 6 78532 Tuttlingen 07461/2375

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg: <http://lak-bw.notdienst-portal.de/>  
Oder kostenfrei aus dem Festnetz: (0800) 0022833.

### Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst  
Tel. 01805/19292-370  
Rettungsdienst 19222

### Zahnärztlicher Notfalldienst

0180322255520

### Tierarzt

Dr. Kettenacker, Tel: 07575/92040  
Dr. Kullen, Tel: 07575/92310  
oder 01727401632

### Zentrale Hals-Nasen-Ohren-Notfallpraxis

am Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen (1. OG. Hauptgebäude):  
Samstag, Sonntag, Feiertag von 10 bis 20 Uhr  
(ohne Voranmeldung) (Tel.: 01805-19292410)

### Kath. Sozialstation - Altenhilfe-

Zweigstelle Fridingen  
Ambulante Kranken- und Altenpflege  
Einsatzleitung  
Einsatzleitung Frau Christiane Graf

### Essen auf Rädern, Nachbarschaftshilfe und Mobile Soziale Dienste

Einsatzleitung Tel. 07461-9354-13

### Familienpflege und Dorfhilfe

Vermittlung/Einsatzleitung  
Tel. 07461-9354-13

### Frauenhaus Tuttlingen

07461/2066

### Ambulante Beratungsstelle des Frauenhauses

Tuttlingen 07461/161666

### Nachbarschaftshilfe von Haus zu Haus

Monika Kohler Tel. 07777/1732  
Weitere Informationen erhalten Sie unter:  
[www.hilfe-von-haus-zu-haus.de](http://www.hilfe-von-haus-zu-haus.de)

### Caritas-Diakonie-Centrum

Bergstr. 14, 78532 Tuttlingen

Tel. 07461 969717-0

Fax. 07461 969717-29

#### Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr	09.00-12.00 Uhr
Mo, Di	14.00-17.00 Uhr
Do	14.00-18.00 Uhr

### Phönix gemeinsam gegen sexuellen Missbrauch e.V.

Phoenix e.V. Tuttlingen  
Wilhelmstr. 4, 78532 Tuttlingen  
Tel: 07461/770550

homepage: [phönix-tuttlingen.de](http://phönix-tuttlingen.de)

email: [anlaufstelle@phönix-tuttlingen.de](mailto:anlaufstelle@phönix-tuttlingen.de)

sowohl [phoenix-tuttlingen@gmx.de](mailto:phoenix-tuttlingen@gmx.de)

#### Telefonische Sprechzeiten:

Mo. 10.00h - 12.00h  
Di. 17.00h - 19.00h  
Do. 15.00h - 17.00h  
persönliche Gespräche nach telefonischer Vereinbarung

### Fachstelle Sucht Tuttlingen: 1+

Bahnhofstraße 39, 78532 Tuttlingen

Telefon: 07461/966480

Offene Sprechstunde:

Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr

E-mail: [fs-tuttlingen@bw-lv.de](mailto:fs-tuttlingen@bw-lv.de)

### Pfarrämter

Kath. Pfarramt St. Silvester/Seelsorgeeinheit Egg  
Schulstrasse 4

78576 Emmingen-Liptingen

Tel. 07465/703 Fax 07465/2407

Öffnungszeiten:

Montag 16.00-18.00 Uhr;  
Mittwoch 09.00-11.00 Uhr;  
Donnerstag 11.00-12.00 Uhr

Internet: [www.seegg.de](http://www.seegg.de)

E-Mail: [pfarramt@seegg.de](mailto:pfarramt@seegg.de)

Pfarrer Ewald Billharz –

[ewald.billharz@seegg.de](mailto:ewald.billharz@seegg.de)

Gemeindereferentin: Marlies Kießling,

[marlies.kiessling@seegg.de](mailto:marlies.kiessling@seegg.de)

Büro Liptingen: 07465/9273720

Evang. Pfarramt

Pfarrer Matthias Lasi

Tel. 07463/382

Telefax 07463/990558

E-Mail:

[Pfarramt.Muehlheim-Donau.elk-wue.de](mailto:Pfarramt.Muehlheim-Donau.elk-wue.de)

### KöBücherei St. Stephanus



Mittwoch  
16.15 - 18.00 Uhr



## Vereine und Organisationen

### JRK

Unser nächster Übungsabend findet am Donnerstag den 24.05.2018 um 18.30 Uhr im Feuerwehrhaus statt.  
Thema: Zeltlager

Petra



Deutsches  
Rotes  
Kreuz

## SC Buchheim/ Altheim/Thalheim



### Vorschau:

**Samstag, den 26.05.2018**

SG B.A.T./Kreenh. II um 16:00 Uhr in Liggersdorf  
FC Hohenfels/Sentenhart II-  
SG B.A.T./Kreenh. II

**Sonntag, den 27.05.2018**

SC B.A.T.I um 15:00 Uhr in Eigeltingen  
SV Aach- Eigeltingen- SC B.A.T. I

**Mittwoch, den 30.05.2018**

D- Junioren I um 18:00 Uhr in Buchheim  
SG Schwandorf/Wornd/Neuh. D- Junio-  
ren I – FC Bodman/Ludw.

### Rückblick:

SC B.A.T. I- FC Schwandorf/Worndorf 3:2  
Tore für den SC: Dirk Spöri(2), Eigentor

SG B.A.T./Kreenh. II- SV Meßkirch III 2:5

Tore für die SG: Julian Maier, Eigentor

## Freiwillige Feuerwehr



Am Sonntag 27.05.2018 treffen wir uns um 9:45 Uhr in Uniform am Magazin in der Brun-  
nengasse 10 zum Fröhschoppen anlässlich  
der Magazineinweihung der Feuerwehr Bä-  
renthal.

Fritz Frey, Kdt.

## KLJB Buchheim



### Werte Bürgerinnen und Bürger,

für das Jubiläumsfest anlässlich unseres  
fünfzigjährigen Bestehens (08. – 11.06.2018)  
bitten wir hinsichtlich folgender Punkte um  
Ihre Unterstützung:

- **Zeltaufbau** Am Freitag, den 01.06.2018, schlagen wir um 18:00 Uhr die Anker für das Festzelt. Mit dessen Aufbau beginnen wir am Samstag, den 02.06.2018, um 09:00 Uhr.
- **Bedienungen** Wir sind nach wie vor auf der dringenden Suche nach Bedienungen für Sonntag, den 10. und Montag, den 11.06.2018. Wenn Sie sich vorstellen können, an einem der beiden Tage zu bedienen, dann melden Sie sich bitte bei Celina Hermann (7461, ab 18:00 Uhr) um eine passende Schicht auszumachen.

- **Kuchen/Torte** Wenn Sie einen Kuchen oder eine Torte für Sonntag- oder Montagmittag backen wollen, dann melden Sie sich bitte bei Malena Maier (7577, ab 16:00 Uhr).

**Vielen Dank im Voraus  
Die KLJB Buchheim**



## Interessantes und Wissenswertes

### Amtliche Bekanntmachung

Mit Genehmigung der Aufsichtsbehörde werden mit Wirkung zum 01.06.2018 die Beförderungsentgelte im Linienverkehr von Buchheim nach Meßkirch und Sigmaringen neu festgesetzt.

Auskunft erteilt:

Firma Beck GmbH Omnibusverkehr  
72477 Schwenningen,  
Telefon: 07579/92117-0

### Senioren Ausflug am Donnerstag, 12.07.2018

Die Seniorenunion im Kreisverband Tuttlingen veranstaltet am Donnerstag, 12.07.18 den alljährlichen großen Seniorenausflug nach Oberschwaben – Höchst, Wolfegg, Weingarten und Ravensburg – Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen, an diesem Ausflug teilzunehmen, wobei Mitgliedschaft in der Seniorenunion keine Voraussetzung ist. Auf dem „Berggasthof Höchst“ wird das 2. Frühstück eingenommen. In Weingarten wird die bekannte Barock Basilika besucht. Nach dem Mittagessen begeben wir uns zum Schloß der Fürsten zu Waldburg-Wolfegg. Der Abschluss bildet ein Stadtbummel in Ravensburg. Inbegriffen Busfahrt, Frühstück, Mittagessen, sowie Führungen und Orgelspiel beläuft sich der Reisepreis auf 50,00 € pro Person und ist morgens im Bus zu bezahlen. Anmeldungen nimmt gerne das CDU-Bürgerbüro in Tuttlingen bis 29.06.2018 unter der Telefonnummer 07461/7266 oder unter Fax: 07461/25376 oder unter Mail: info@cdututtlingen.de entgegen. Nach der Anmeldung werden die genauen Abfahrtszeiten jedem Einzelnen mitgeteilt.

### 244,9 Millionen Euro für 370 städtebauliche Maßnahmen

**Ministerin Hoffmeister-Kraut: „Ortskerne attraktiv gestalten, brachliegende Flächen aktivieren und Wohnraum schaffen“**

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau hat den Städten und Gemeinden im Land insgesamt rund 244,9 Millionen Euro für 370 städtebauliche Erneuerungsmaßnahmen im Jahr 2018 bewilligt. 101,25 Millionen Euro der Mittel kommen

vom Bund. Gefördert werden 68 neue Sanierungsgebiete sowie 255 bereits laufende Gebiete, für die die Mittel aufgestockt werden. Enthalten sind auch 47 Einzelvorhaben, die im Rahmen des Bund-Länder-Investitionspakts „Soziale Integration im Quartier“ gefördert werden.

„Diese erheblichen Finanzhilfen ermöglichen es den Kommunen im Land, ihre Ortskerne attraktiv zu gestalten und brachliegende Flächen zu aktivieren. Sie schaffen Wohnungen, Grün- und Freiflächen und sorgen für eine bedarfsge-rechte Nahversorgung in ländlichen Gebieten“, erklärte Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut. „Mit der aktuellen Programm-scheidung schaffen wir die notwendige finanzielle Planungssicherheit für unsere Städte und Gemein-den.“

### Fördermittel sehr gefragt

Das Fördervolumen liegt 2018 wieder auf einem außerordentlich hohen Niveau. Erneut waren die Städtebaufördermittel sehr gefragt: Es wurden mehr als drei Mal so viele Mittel beantragt als zur Verfügung stehen. „Dies zeigt, dass sich un-sere Kommunen sehr für ihre städtebauliche Weiterentwicklung engagieren“, so die Ministerin. Seite 2 von 3

Ein wichtiger Schwerpunkt der Förderung liegt auch 2018 darin, Flächen und leerstehende Immobilien umzunutzen, zu modernisieren und zu aktivieren, um dringend benötigten Wohnraum zu schaffen. Allein in den Gebieten, die neu in die Städtebauförderung aufgenommen wurden, sind mehr als 2.000 neue Wohneinheiten geplant. Rund 3.100 Wohneinheiten sollen modernisiert werden. Hinzu kommen neue und modernisierte Wohnungen in den Sanierungsgebieten, in denen die Mittel aufgestockt werden.

„Weiterhin ist es eine wichtige Aufgabe, die Städte und Gemeinden dabei zu unterstützen, ehemals militärische Gebiete umzunutzen“, so Hoffmeister-Kraut. So würden beispielsweise die Nachnutzungen des Areals „Patton Barracks“ in Hei-delberg, der Jägerhof-Kaserne in Ludwigsburg oder der Graf-Stauffenberg-Ka-serne in Sigmaringen gefördert. „Es gilt, die Kommunen bei diesen Herausfor-derungen eng zu begleiten. Nur so können lebenswerte Quartiere entstehen, die den Anforderungen der Zukunft gewachsen sind.“

### Bund und Länder unterstützen Kommunen gemeinsam

Die städtebauliche Förderung wird vom Bund mitfinanziert. Dafür ist 2018 bun-desweit rund eine Milliarde Euro vorgesehen. Die Bundesmittel sind ein Teil der Förderung, die die Kommunen vom Land erhalten. Gemeinsam mit den Ländern unterstützt der Bund damit die Städte und Gemeinden dabei, sich an die demo-grafischen, ökonomischen und ökologischen Veränderungen städtebaulich anzu-passen und eine Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse in Stadt und Land zu schaffen und zu sichern.



Mit dem Städtebauförderprogramm können die Kommunen auf neue Herausforderungen wie die Anforderungen an Smart Cities, die energetische Modernisierung von Gebäuden oder den Mangel an Wohnraum flexibel reagieren. Sie können sich städtebaulich nachhaltig und zukunftsorientiert weiterentwickeln. Jeder Euro, der in die Städtebauförderung fließt, stößt im Durchschnitt bis zu acht Euro an öffentlichen und privaten Folgeinvestitionen an. Zudem werden damit zahlreiche Arbeitsplätze im Bau- und Ausbaugewerbe, im Dienstleistungsbereich und anderen, vorgelagerten Wirtschaftszweigen gesichert und geschaffen. Seite 3 von 3

### Tag des Städtebaus 2018

Aktuell findet der bundesweite Tag des Städtebaus statt. Über den ganzen Mai verteilt finden Veranstaltungen, Aktionen und Workshops statt, um den Bürgerinnen und Bürgern zu zeigen, wie sie von den vielfältigen Anknüpfungsmöglichkeiten der städtebaulichen Erneuerung profitieren. An diesen Aktivitäten beteiligen sich rund 120 Kommunen in Baden-Württemberg.

Das Spektrum reicht von der Einweihung eines sanierten Rathauses oder Kindergartens über Stadtrundgänge und Baustellenfeste bis hin zum BürgerTalk oder Bürgerwerkstätten. Weitere Infos unter [www.tag-der-staedtebaufoerderung.de](http://www.tag-der-staedtebaufoerderung.de).

Die Liste der geförderten Vorhaben im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms 2018 sowie weitere Informationen sind unter [www.stadterneuerung-bw.de](http://www.stadterneuerung-bw.de) zu finden.

## Leiharbeiten

### Zeitweise Hilfe, teilweise Risiko

Im September läuft erstmals die 18-Monats-Frist für die Beschäftigung von Leiharbeitern aus – Expertentipps zum Einsatz von Fremdpersonal in der Reihe „Zukunft im Blick“

Eine Auftragsspitze wollte der Betrieb abfedern. Nur zehn Wochen war der Leiharbeiter im Einsatz. Und fast vier Jahre später flatterte eine Forderung der AOK über 1.700 Euro ins Haus. Die mittlerweile insolvente Verleihfirma hatte nämlich keine Sozialversicherungsbeiträge eingezahlt. Jetzt war der Handwerksbetrieb dran.

„Solche Fälle schlagen immer wieder bei uns auf – einfach, weil solche Vereinbarungen oft ohne genauere Prüfung abgeschlossen werden“, sagt Sonja Zeiger-Heizmann, Arbeitsrechtsexpertin bei der Handwerkskammer Konstanz. Weil sich außerdem seit der Reform des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes im letzten Jahr einige Spielregeln geändert haben, informierte sie im Rahmen der Reihe „Zukunft im Blick“ über die arbeitsrechtlichen Voraussetzungen beim Einsatz vom Fremdpersonal. Hier die wichtigsten Empfehlungen:

1. Erlaubnis vorlegen lassen  
Gewerblicher Verleih ist grundsätzlich erlaubnispflichtig. Auch Verleihfirmen aus der EU (Anbieter aus Drittstaaten sind ohnehin nicht legal) brauchen daher eine Erlaubnis von der Bundesagentur für Arbeit. Unbedingt vorlegen lassen!
2. Auch unter Kollegen genau sein  
Firmen können sich untereinander durchaus mit Mitarbeitern aushelfen – allerdings nur, wenn sie weniger als 50 Beschäftigte haben und der Fremdeinsatz nicht länger als zwölf Monate dauert. Und auch hier gilt eine Anzeigepflicht bei der Arbeitsagentur, sonst drohen bis zu 800 Euro Bußgeld. Das Formular „Anzeige der Überlassung eines Arbeitnehmers“ gibt es unter [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de).
3. Nur gleich und gleich beim Bau  
Im Baugewerbe gilt das Verbot der Arbeitnehmerüberlassung für alle gewerblichen Mitarbeiter. Eine Ausnahme gibt es nur für Unternehmen innerhalb desselben Sozialkassen-Tarifs. Ein Dachdeckerbetrieb kann einem anderen Dachdeckerbetrieb also durchaus einen Gesellen ausleihen. Aber der Mitarbeiter einer Stuckateur-Firma darf nicht einfach in einem Malerbetrieb eingesetzt werden. Sicherheitshalber eine So-Ka-Bescheinigung einfordern!
4. Neue Frist beachten  
Blieb der Gesetzgeber früher bei der Frage der Dauer einer Arbeitnehmerüberlassung eher schwammig, gilt seit 1. April 2017 eine Frist von 18 Monaten. Am 30. September 2018 läuft diese Frist also erstmals aus. Dann muss die Beschäftigung für mehr als drei Monate unterbrochen werden, genauer: um mindestens drei Monate und einen Tag. Bei Überschreitung drohen Nachzahlungen.
5. Klare Form  
Eine Arbeitnehmerüberlassung war schon immer schriftlich zu regeln. Jetzt muss sie aber vor dem Einsatz ausdrücklich und mit Namen des Mitarbeiters vereinbart werden. Vorsicht ist bei unklaren Formulierungen angebracht. Denn Leiharbeit ist etwas ganz anderes als ein Werkvertrag mit einem Subunternehmer, dessen Gegenstand nicht die Arbeitsleistung, sondern das Arbeitsergebnis ist. Wobei hier gerade bei Ein-Mann-Betrieben ebenfalls Vorsicht angebracht ist, um nicht der Scheinselbstständigkeit Vorschub zu leisten und hohe Haftungsrisiken einzugehen.
6. Equal Pay  
Höchstens neun Monate können Leiharbeiter nach niedrigeren Tarifen oder dem speziellen Mindestlohn nach Arbeitnehmerüberlassungsgesetz bezahlt werden, danach gilt das Prinzip „gleicher Lohn für gleiche Arbeit“.

Bei tariflicher Regelung kann die Anhebung stufenweise erfolgen. Danach muss der Betrieb den Leiharbeiter über die Vergütungsstruktur im Unternehmen informieren.

7. Anspruch auf Provision  
Wer den bisher nur entliehenen Mitarbeiter selbst einstellen will, muss im ersten Jahr nach der Beschäftigung mit einer Vermittlungsprovision rechnen. Diese muss zeitlich gestaffelt und auf maximal zwei Bruttomonatsgehälter begrenzt sein. Das muss in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen klar geregelt sein, sonst entfällt der Anspruch auf Provision.
8. Risiken minimieren  
Gegen Haftungsrisiken kann man sich nicht komplett absichern. Wer sich aber weder auf undurchsichtige Firmen noch auf unklare Verträge einlässt, sondern bei der Suche nach zeitweiser Verstärkung für sein Team eher auf bekanntem Terrain bleibt, vermeidet Risiken. Hilfreich ist immer, sich regelmäßig Unbedenklichkeitsbescheinigungen vorlegen zu lassen, um zumindest die ganz großen Überraschungen zu vermeiden.

Ansprechpartnerin bei der Handwerkskammer Konstanz: Dr. jur. Sonja Zeiger-Heizmann, Tel.: 07531/205-379, E-Mail: [sonja.zeiger-heizmann@hwk-konstanz.de](mailto:sonja.zeiger-heizmann@hwk-konstanz.de).

Weitere Informationen zur Reihe „Zukunft im Blick“ unter [www.hwk-konstanz.de/zukunft](http://www.hwk-konstanz.de/zukunft)

## 40. Irndorfer Wettmähen vom 02.06-03.06.2018

Am 02.06.-03.06.2018 feiern die Gemeinde Irndorf und die Irndorfer Vereine das 40. Irndorfer Wettmähen mit einem tollen Festprogramm.

**Eichlöhnhalle Irndorf**

# 40. Irndorfer Wettmähen

**2. Juni 2018**

- 13:00 Uhr Oldtimertreffen
- 14:30 Uhr Kutschfahrt durch den Ortskern  
anschl. Vorführung alter Mähetechniken
- Unterhaltung durch
- 19:00 Uhr Festakt
- 20:00 Uhr Stimmung & Party  
mit

**3. Juni 2018**

- 9:30 Uhr Mähewettbewerb
- 10:30 Uhr 11.250 Jahre Übung
- 11:00 Uhr Mittagstisch / Unterhaltung durch den MV Irndorf / Beginn des Handwerkermarktes
- 22:00 Uhr M. Wettmähen
- 17:00 Uhr Siegerehrung

Organisation: Gemeinde Irndorf & Vereine

Übersicht Handwerkermarkt

Sonntag, 03.06.2018 von 11:00 – 18:00 Uhr

## 40. Irndorfer Wettmähen

Kunstinstallation Agriem-Bilder aus europäischen Ländern  
Künstler: Rainer Müller-Tombrock

1. Schmied (Ambros Mattes)  
2. Sattlerei Roos  
3. Leiterwagen, Nadelbretter (Hr. Pfeighar)  
4. Käseschule Allgäu  
5. Seisenwerkstatt Reminder  
6. Zimmerei, traditionelles Schlagen von Holz (F. Bach & H. Nowack)  
7. Korbwaren & Stuhlflechten (Fr. Binder)  
8. Lavendelstraße (Fr. Wiggerhauser)  
9. Der Wanderschäfer (Fam. Höfel)  
10. Intker (Rainer Hipp & Fabian Rehholz)  
11. Grundschule Irndorf (Filzen 13-17 Uhr)  
12. Waffelbäckerei (Förderverein Kiga Gute Betha Irndorf e.V.)  
13. Kindergarten Gute Betha / Diverses aus dem Kiga

Maßsch 13 12 11  
Hüpfburg  
10 9 8 7 6  
Maße: 4m 3m 2m 1m  
Mähwerk  
Mähwerk

Eintrittskarten für den Unterhaltungsabend mit Polkacabana (einschließlich Festakt) sind bei allen Vereinsvorständen und bei der Bäckerei Hermle in Irndorf und Fridingen erhältlich. Der Eintritt kostet im Vorverkauf 7 € und an der Abendkasse 9 €.

**Anmeldungen Mähwettbewerbe**

Wer bei den Mähwettbewerben am Sonntag, 03.06.2018 teilnehmen möchte, kann sich bei der Gemeindeverwaltung Irndorf unter Tel. 227 oder info@irndorf.de anmelden.

Für folgende Wettkämpfe kann man sich anmelden:

- Kinder (1x1m) bis 6 Jahre
- Kinder (1x2m) bis 10 Jahre
- Jugend (2x2m) ab 10 Jahre
- Cup Irndorf (6x4m) NUR Irndorfer Bürger
- Mannschaften bestehend aus je 3 Mähern (1,60 x 30m)

Anmeldeschluss ist der 28.05.2018

## Nichtraucherkurs - Starten Sie gesund und fit in den Sommer!

Im Sommer ist es leichter mit dem Rauchen aufzuhören! Lange Tage und gutes Wetter unterstützen die Möglichkeiten für Sport und Bewegung, um sich vom Suchtdruck abzulenken und neue Strategien der Stressbewältigung anzugewöhnen.

Der Entschluss zum Rauchstopp ist eine Investition in Ihre Gesundheit und macht frei von den Verführungen der Tabakindustrie. Weil Nikotin im Drogenvergleich das höchste Suchtpotential hat, bedarf dieser Schritt einer sorgfältigen Vorbereitung und Durchführung. Sie werden von Ihrem langfristigen Erfolg spürbar profitieren!

Kursbeginn ist am Dienstag 05.06.2018 um 18.00 Uhr – 19.30 Uhr. Es folgen weitere 5 Termine in Folge am 12.06. / 19.06. / 26.06. / 03.07. und am 10.07.2018 jeweils von 18.00 – 19.30 Uhr.

Die Kosten von 140.-€ übernimmt anteilig Ihre Krankenkasse bei Vorlage der Teilnahmebescheinigung.

Kursdurchführung: Viola Schubert

Der Kurs findet im Seminarraum statt. Baden-Württembergischer Landesverband für Prävention und Rehabilitation gGmbH Fachstelle Sucht, Freiburgstraße 44 in 78532 Tuttlingen

Anmeldung ab sofort unter Tel.: 07461/966 48-0



## Verkehrsverbund TUTicket führt Online-Gruppenanmeldung im Landkreis Tuttlingen ein

Die Anmeldung von Gruppenfahrten im Verkehrsverbund TUTicket wird digital. Seit dem 2. Januar 2018 kann die Anmeldung von Gruppenfahrten für den öffentlichen Nahverkehr auch über die Website [www.tuticket.de](http://www.tuticket.de) unter Service – Gruppenanmeldung erfolgen.

Wie bei der telefonischen und schriftlichen Anmeldung gelten auch hier die Anmeldefristen von zehn Tagen für Fahrten, bei denen die gesamte Strecke oder Teilstrecken mit dem Zug durchgeführt werden sowie fünf Tage, bei den Fahrten für die auf der gesamten Strecke ausschließlich Busse genutzt werden.

Die Online-Anmeldung wird bis zum 31. Juli 2018 parallel zu den bisherigen Anmeldeverfahren eingeführt.

Im Anschluss an diese Testphase können Gruppenanmeldungen ab August 2018 nur noch online vorgenommen werden.

Weitere Informationen sind im TUTicket-KundenCenter unter der Rufnummer 07461/926-3500 oder unter [www.tuticket.de](http://www.tuticket.de) erhältlich.



## Wilde Brotaufstriche aus heimischen Kräutern

Zu einem Kurs zur Herstellung von Kräuter-Brottaufstrichen lädt das FORUM Ernährung am Landwirtschaftsamt Tuttlingen am Freitag, 8. Juni 2018, von 16.30 Uhr bis 19.00 Uhr ein. Unter Verwendung von vitalstoffreichen Wildkräutern aus der Region werden einfache und leckere Brotaufstriche hergestellt. Die Referentin und Kräuterpädagogin Michaela Hagen erläutert vor der gemeinsamen Zubereitung die Wirkungsweise der Wildpflanzen. Der Kurs findet im Landwirtschaftsamt Tuttlingen, Alleenstraße 10, statt. Rezepte zur Mitnahme liegen bereit. Eine Anmeldung beim Landwirtschaftsamt Tuttlingen unter Telefon 07461 926-1300 oder E-Mail [landwirtschaftsamt@landkreis-tuttlingen.de](mailto:landwirtschaftsamt@landkreis-tuttlingen.de) ist erforderlich.

Veranstalter: FORUM Ernährung am Landwirtschaftsamt Tuttlingen

Ort: Landwirtschaftsamt Tuttlingen, Alleenstraße 10, 78532 Tuttlingen, Küche im 4. OG

Datum: Freitag, 8. Juni 2018

Uhrzeit: 16:30 – 19:00 Uhr

Referentin: Michaela Hagen, Kräuterpädagogin

Kosten: 5 Euro/Person

Bitte mitbringen: Kleine Gefäße für Reste, 1 Schneidebrettchen 1 kleines Messer, 1 Geschirrtuch

## Energieberatung

Mit viel Energie in die Zukunft

### Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg feiert 40-Jähriges Jubiläum

Stuttgart, 16.05.2018 – Von Heizkostenverordnung über Energiespartipps bis hin zu Fördergeldern und erneuerbaren Energien:

Seit die Energieberatung der Verbraucherzentralen vor 40 Jahren ins Leben gerufen wurde, haben die Energieexperten Verbraucher zu den verschiedensten Themen beraten. Auch in Baden-Württemberg ist das Projekt seit 1978 ein gefragter Ansprechpartner rund um das Thema Energie.

Nachdem die Ölkrise 1973 die Politik veranlasst hatte, neue Wege in Bezug auf Energieversorgung und Energienutzung zu gehen, wurde fünf Jahre später die Energieberatung der Verbraucherzentralen ins Leben gerufen. Ziel war es zunächst, Verbrauchern die zwei Jahre zuvor erlassene Heizkostenverordnung nahezubringen. Weitere Themenbereiche wie Energiesparen, erneuerbare Energien und effiziente Energienutzung erweiterten rasch das Beratungsspektrum.

Auch für die Energieberatung in Baden-Württemberg war 1978 der Startschuss. Was vor 40 Jahren mit wenigen stationären Beratungen begann, ist heute ein starkes Netzwerk mit einem breiten Beratungsangebot. „Gerade in den letzten fünf bis zehn Jahren haben wir mit dem Projekt einen enormen Sprung nach vorne gemacht“, freut sich Cornelia Tausch, Vorstand der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Allein im vergangenen Jahr haben die Energieexperten über 15.000 Verbraucher in Baden-Württemberg beraten. Die Gründe für den Anstieg sind vielfältig: Im Zuge der Debatte um den Atomausstieg und dem Unfall in Fukushima haben sich viele Verbraucher wieder intensiver mit dem Thema Energie befasst. „Gleichzeitig haben wir seit 2009 unser Netzwerk erweitert und begonnen mit regionalen Energieagenturen in Baden-Württemberg zu kooperieren“, berichtet Tausch, „inzwischen haben wir Kooperationen mit fast allen Energieagenturen im Land.“ Außerdem wurde das Angebot für Verbraucher seit 2012 deutlich erweitert. Während Verbraucher zuvor für eine stationäre Beratung in die Energieagentur oder zu einem Beratungsstützpunkt kommen mussten, können sie seither verschiedene Energie-Checks bei sich zu Hause vereinbaren. Das Angebot reicht von Basis-Checks bis hin zur Überprüfung der Heizungs- oder Solaranlage.

Gefördert wird das Projekt vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie sowie vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg. „Der Ausbau der Kooperation und die gute Vernetzung des Energieprojekts in Baden-Württemberg zeigt, dass unsere Förderung ein voller Erfolg ist“, sagt Dr. Andre Baumann, Staatssekretär im Umweltministerium, „Gerade die enge Zusammenarbeit der Verbraucher-  
Seite 2 von 2 Seiten des Schreibens vom 16.05.18

zentrale mit den regionalen Energieagenturen ist eine gute Blaupause für die Energieberatung bundesweit.“

Auch Friedlinde Gurr-Hirsch MdL, Staatssekretärin im Ministerium für Ländlichen

Raum und Verbraucherschutz, ist vom Angebot der Energieberatung überzeugt: „Es ist wichtig, dass Verbraucher mit dem Energieprojekt ein unabhängiges und maßgeschneidertes Beratungsangebot für Energiefragen haben, das dabei hilft, unmittelbar Energie und Geld zu sparen.“

Für die kommenden Jahre hat sich das Projekt viel vorgenommen, erläutert Cornelia Tausch. „Wir wollen künftig mit allen baden-württembergischen Energieagenturen kooperieren. Auch das Angebot der Energie-Checks soll weiter ausgebaut werden

## Haus der Natur

### Beuron. Geführte Wanderung rund um Beuron. Freitag,

25. Mai, 14 Uhr

Der Naturparkverein Obere Donau lädt zu einer Wanderung rund um Beuron ein. Die Wanderung dauert ca. 2-3 Stunden. Es empfiehlt sich gutes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Bernd Schneck, Naturparkverein Obere Donau; Gebühr: 3,- €; Anmeldung bis Donnerstag, 24. Mai beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.



### Albstadt. Orchideen-Wanderweg. Wanderung am Sonntag, 27. Mai, 13:30 Uhr

Am Mehlbaum haben sich, begünstigt durch das warme Klima der vergangenen Jahre, zahlreiche Orchideen angesiedelt. Die ca. 13 ha große geschützte Fläche erstreckt sich auf einer durchschnittlichen Meereshöhe von 840 m. Diese hochwertige Wacholderheide ist ein geeigneter Standort für seltene Pflanzen. Treffpunkt: Albstadt, Parkplatz beim Campingplatz oberhalb des Erlebnisbads BADCAP; Anmeldung und weitere Informationen bei Ruth Braun, AlbGuide, Telefon 0172/7348307

### Fridingen. Auf Umwegen nach Beuron. Sonntag, 27. Mai, 10 Uhr

Wanderung von Fridingen Richtung Bärthal zum Reinfelderhof, zum Soldatenfriedhof und einem eindrucksvollen Aussichtspunkt. Weiter nach Beuron, zum Jägerhaus, über die Donau und hinauf zum Stiegelesfelsen. Oben angekommen führt der Weg zum Knopfmacherfelsen und schließlich zurück nach Fridingen. Wanderstrecke: ca. 6 Stunden, 18 km; Treffpunkt: Bahnhof Fridingen; Anmeldung und Informationen beim Wanderführer: Hildebert Hipp, Tel.: 07463/8641, hipp.hildebert@t-online.de.

### Beuron. Naturkosmetik selbst gemacht. Dienstag, 5. Juni, 16 Uhr

Bei dem Seminar werden die Grundstoffe, die Arbeitsgänge und die benötigten Arbeitsmaterialien für die Herstellung von Naturkosmetik vorgestellt. Die Teilnehmer stellen eine Gesichtscreme her. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Ute Raddatz; Gebühr: 15,- €; Anmeldung bis Dienstag, 29. Mai beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

## Lippachthal. Exkursion Schwarzer Apollofalter. Dienstag, 5. Juni, 16 Uhr

Der vom Aussterben bedrohte Falter benötigt eine Kombination spezieller Strukturen. Diese lernen die Teilnehmer bei einer Wanderung kennen und werden feststellen, dass sie auch für den Wanderer ihren Reiz haben. Treffpunkt: Lippachthal; Leitung: Landschaftserhaltungsverband Landkreis Tuttlingen e.V.; Anmeldung und Information beim LEV: info@lev-tut.de, 07461/926-9156.

## Auf allen Kanälen

Serie „Fachkräfte? Sicher!“ – Folge 1: Wo finde ich Mitarbeiter?

Ob durch klassische Stellenanzeigen, Online-Jobbörsen oder Empfehlungsmarketing – in Fachzeitschriften, bei Gesprächen unter Kollegen oder im Internet kommen viele Vorschläge auf den Tisch, wo und wie potenzielle Mitarbeiter gefunden werden können. Doch welcher Weg ist tatsächlich der richtige?

Personalberaterin Fabienne Gehrig weiß, dass das Thema Personal sehr individuell zu betrachten ist. „Dennoch sollten alle Kanäle in Betracht gezogen und möglichst viele genutzt werden“, empfiehlt die Expertin der Handwerkskammer Konstanz.

### Online

Um Handwerker auch im Internet sowie über die sozialen Medien zu erreichen, bietet es sich für Unternehmen an, auf Plattformen wie etwa Linked-In, Xing oder Facebook präsent zu sein. Betriebe können sich ein eigenes Profil anlegen und durch Posts und Beiträge auf sich und ihre Mitarbeitersuche aufmerksam machen. Hierbei ist es wichtig, ausreichend Informationen über sich bereitzustellen, damit der Bewerber sich im Internet bereits im Vorfeld ausreichend über das Unternehmen informieren kann.

Das gilt auch für die eigene Unternehmenswebsite – offene Stellen sowie Möglichkeiten für Praktika sollten hier auf den ersten Blick zu sehen sein.

Auch der Klassiker im Online-Bereich ist nicht zu vernachlässigen: die Stellenbörse. Beim Lehrstellenradar können Betriebe freie Ausbildungs- und Praktikumsplätze melden. Um Mitarbeiter und Fachkräfte zu finden, bietet sich beispielsweise das Portal Handwerkerstellen.de oder die Fachkräftebörse der Handwerkskammer unter www.hwk-konstanz.de an. Egal über welches Medium die Stellenanzeige jedoch publik gemacht wird, sinnvoll ist es immer auf die eigene Homepage sowie die eigenen Social-Media-Kanäle zu verlinken.

### Offline

Trotz zunehmender Digitalisierung lohnt es sich, bei der Mitarbeitersuche auch den altbewährten Weg der Stellenanzeigen zu gehen. Vor allem bei Unternehmen, die im Online-Bereich nicht stark vertreten sind oder sein wollen, bieten sich klassische Anzeigen in regionalen oder überregionalen Tageszeitungen, Fachzeitschriften oder Mitteilungsblättern an. Vorteil hierbei ist vor allem, dass alle Leser – auch diese, die nicht



aktiv auf Stellensuche sind – die Anzeige sehen und das Unternehmen als potenziellen Arbeitgeber wahrnehmen. Daher sollte darauf geachtet werden, dass die Anzeige attraktiv gestaltet ist und alle relevanten Inhalte aufgegriffen sind.

#### Vor Ort

Egal ob in Schulen, auf Messen oder in Vereinen – dort sind junge Menschen zu finden, die als potenzielle Mitarbeiter betrachtet werden soll-ten. Wichtig ist es, sich mit dem eigenen Betrieb in der Umgebung zu engagieren. Bei Jobmessen in der näheren Umgebung sollten Unternehmen – egal welcher Größe – deshalb präsent sein. So können sich Betrieb und Bewerber bereits im Vorfeld beim persönlichen Gespräch unverbindlich kennenlernen und Interessen sowie Anforderungen abgleichen. Auch Kooperationen mit Vereinen können eine Möglichkeit sein, sich ins Bewusstsein der Bewerber zu rufen. Dies kann aktiv, zum Beispiel durch die Unterstützung von Baumaßnahmen im Verein, oder passiv durch Sponsoring, also Plakate in der Sporthalle oder dem Logodruck auf Trikots, geschehen. Eine Möglichkeit, die als Win-Win-Situation für alle Beteiligten beschrieben wird, ist das Voraus-Zertifikat der Handwerkskammer. Es zeichnet Betriebe für ihr besonderes Engagement und ihre vorbildlichen Leistungen in der Ausbildung aus. So profitieren die Lehrlinge von einer guten Ausbildung und das Unternehmen von einer Auszeichnung, die es als guten Ausbildungsbetrieb und damit auch als wahrscheinlich guten Arbeitgeber bekannt macht.

Ansprechpartnerin bei der Handwerkskammer Konstanz: Personalberaterin Fabienne Gehrig, Tel. 07531/205-377, E-Mail: fabienne.gehrig@hwk-konstanz.de.

Die richtigen Signale setzen – das gehört nicht nur bei der Stellenanzeige in der Zeitung dazu. Foto: Handwerkskammer Konstanz

## Informationsveranstaltung „Essen am Familientisch“

### Ernährung nach dem ersten Lebensjahr“ am 21. Juni 2018 in Tuttlingen

Der Übergang von Babynahrung zur Familienkost macht Spaß und fordert die Kinder heraus, für sie neue und unbekannte Lebensmittel auszuprobieren und sich weiterzuentwickeln. Im Rahmen der Informationsveranstaltung „Essen am Familientisch – Ernährung nach dem ersten Lebensjahr“ am Donnerstag, 21. Juni 2018, von 9:30 bis 11:00 Uhr, zeigt das FORUM Ernährung des Landwirtschaftsamts Tuttlingen allen Interessierten, was dabei zu beach-ten ist. Die Teilnehmer erfahren wie eine kindgerechte Kost aufge-baut sein sollte und wie die Umstellung gelingt.

Die Veranstaltung findet im Landratsamt Tuttlingen, Bahnhofstraße 100, im Raum 315 statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung beim Landwirtschaftsamt Tuttlingen unter Telefon 07461 926-1300 oder E-Mail landwirtschaftsamt@landkreis-tuttlingen.de ist erforderlich.

## Anträge stellen leicht gemacht

Die Bundesagentur für Arbeit (BA) bietet bereits in vielen Bereichen eServices an. Der Besuch bei Ämtern gehört bei den meisten Menschen nicht zu den Lieblingsaufgaben. Bequem von daheim Anträge ausfüllen oder Leistungen beantragen sollte heute zu den Standardleistungen von Behörden gehören. „In unserem Alltag ist inzwischen so Vieles vom Computer aus zu erledigen, da sollte der öffentliche Dienst als Dienstleister nicht hinterherhinken“, heißt es dazu in einer Presseinformation der Agentur für Arbeit Rottweil – Villingen-Schwenningen. Wie kürzlich berichtet wurde, hat sich das Land vorgenommen, bis 2022 die Grundlage der digitalen Verwaltung gelegt zu haben.

Bei der BA hat man das Thema papierlose Verwaltung schon länger auf dem Schirm und macht damit auch gute Erfahrungen. Beispielsweise können Kundinnen und Kunden ihr Arbeitslosengeld oder Kindergeld online beantragen, Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen digital versenden, ich arbeitssuchend melden oder Termine verwalten. Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern ist es unter anderem möglich, Eingliederungszuschüsse oder Kurzarbeitergeld online zu beantragen und zu verwalten.

Der schnellste Weg, anfallende Aufgaben zu erledigen, geht über [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) unter der Rubrik eService oder über die App „bringt weiter“, erhältlich im Google-Play Store oder im iOS-App-Store. Schritt für Schritt werden Kundinnen und Kunden durch Anträge oder Formulare geführt, teilweise stellt die BA auch erklärende Filme zur Verfügung. Ein großer Vorteil beim eService ist, dass Kundinnen und Kunden direkt beim Ausfüllen Hinweise und Erläuterungen bekommen, es ist also viel bequemer, Anträge online auszufüllen als in Papierformat. Fehlende Angaben sind so quasi ausgeschlossen.

## Pflanzenschutz-Sachkunde-Fortbildung des Kreisforstamts Tuttlingen

Das Kreisforstamt Tuttlingen bietet am 26. Juni 2018 eine staatlich anerkannte, 4-stündige Pflanzenschutz-Sachkunde-Fortbildung an. Personen, die bereits über einen entsprechenden Sachkundeausweis verfügen, können durch die Teilnahme an der Schulung ihre Sachkunde gemäß Pflanzenschutz-Sachkundeverordnung auf-rechterhalten. Eine Anmeldung beim Kreisforstamt bis zum 8. Juni ist zwingend erforderlich. Nähere Informationen und Anmeldung unter Telefon 07641/926-1200.

## Zweite Tuttlinger Demenzwoche

Auf dem Weg zu einer demenzfreundlichen Kommune lädt der Arbeitskreis Demenz vom 15. bis 18. Juni 2018 zur „2. Tuttlinger Demenzwoche“ ein. Ziel ist es, die Barrieren und Ängste, die mit die-ser Erkrankung einhergehen, im Umfeld und der Gesellschaft ein Stück weit abzubauen. Da die Zahlen

der an Demenz erkrankten Personen in den kommenden Jahren weiter zunehmen werden, ist es umso wichtiger, gemeinsam Strategien des guten Umgangs zu finden.

Eröffnet wird die Demenzwoche am Freitag, 15. Juni 2018, um 18 Uhr im Foyer des Rathauses Tuttlingen mit dem moderierten Schauspiel „Dementieren zwecklos“ sowie mit Information zum Thema Demenz durch Dr. Cornelia Seiterich-Stegmann vom Klinikum Landkreis Tuttlingen.

Zu Line Dance mit dem DRK Kreisverband Tuttlingen e.V. und ei-nem Mitmachkonzert lädt der Arbeitskreis Demenz am Samstag, 16. Juni 2018, um 14 Uhr auf dem Place de Draguignan ein. Eben-so am Samstag findet eine kleine Lesung zur Kaffeestunde mit Christof Manz in Stiefels Buchladen statt.

Der Film „Eines Tages...“ wird am Montag, 18. Juni 2018, um 20.00 Uhr (Sekttempfang um 19.00 Uhr) im Scala Kino Tuttlingen gezeigt. Die „Tuttlinger Demenzwoche“ wird finanziell unterstützt durch die Hildegard und Katharina Hermle Stiftung und vom Arbeitskreis Demenz vorbereitet und durchgeführt.

#### Kontakt für weitere Informationen:

Landratsamt Tuttlingen  
Fachstelle für Pflege und Senioren  
Gartenstraße 22  
78532 Tuttlingen  
Telefon 07461/926 4603  
[fps@landkreis-tuttlingen.de](mailto:fps@landkreis-tuttlingen.de)  
Seniorenbüro Stadt Tuttlingen  
Rathausstraße 1  
78532 Tuttlingen  
Telefon 07461 99-395  
[ramona.storz@tuttlingen.de](mailto:ramona.storz@tuttlingen.de)

## Bezirksimkerverein Meßkirch

Am kommenden Freitag 25.05.2018 treffen sich die Imker der Region wieder zu Ihrem Stammtisch mit Monatsbetrachtungen im Gasthaus Adler in Krumbach um 19:30 Uhr. Themen sind unter anderem die Behandlung der Jungvölker, Honigernte und Ablegerpflege.

## Am Donnerstag, 7. Juni im BiZ Villingen:

### Mein Ziel: ein Hochschulstudium

Die Schullaufbahn neigt sich dem Ende zu, das Abitur ist in Sicht. Studium, na klar! Jetzt stellen sich viele Abiturienten die Frage: Wie stelle ich es an? Am Donnerstag den 7. Juni 2018 um 16:30 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ), Lantwattenstraße 2 in Villingen, gibt es Antworten. Die Informationsveranstaltung für angehende Studenten und Studentinnen bietet einen Wegweiser im Labyrinth der Studienangebote. Ulrike Leitner, Studienberaterin der Uni Konstanz klärt alle Fragen rund ums Studieren und gibt Tipps bei Fragen zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren an Hochschulen. Der Workshop ist kostenfrei. Anmeldung bitte bis zum 30. Mai: [rottweil-villingenschwenningen.biz@arbeitsagentur.de](mailto:rottweil-villingenschwenningen.biz@arbeitsagentur.de) oder: 07721 209-412.

## VHS - Außenstelle Fridingen

### Mein Smartphone/Tablet - viel mehr als nur telefonieren Einstieg in die mobile Welt für aktive Ältere

In diesem Kurs wird in angemessenem Tempo die Bedienung des Smartphones/Tablets mit dem Android-Betriebssystem Schritt für Schritt erklärt. Nützliche, altersgerechte Programme werden gezeigt und es wird erklärt, wie man das Gerät für Senioren einrichten kann. Es können Farbe, Schriftgröße und Kontraste so eingestellt werden, dass der Umgang erleichtert wird. Es wird dabei auch ausführlich auf das Thema „Apps“ (App Store) eingegangen.

FD50195S: für Smartphones und Tablets mit Android Betriebssystem

Sa, 09.06.18, 09:00-11:15 Uhr

Sa, 16.06.18, 09:00-11:15 Uhr

Seniorenzentrum Krone, Bahnhofstr. 6,

Anna-von-Höwen-Saal

Minigruppe

Leitung: Tim Köster, Fachinformatiker

Gebühr: 47,00 €, Mitglieder: 43,00 €

Bitte das eigene Smartphone/Tablet mitbringen. Der Kurs ist nicht für das iPhone/iPad (Apple) geeignet.

Nutzen Sie dazu das Kursangebot in Tuttlingen.

## Naturtheater „Waldbühne“ Sigmaringendorf

### Spieljahr 2018 Robin Hood

England, gegen Ende des 14. Jahrhunderts. Durch die Willkür des tyrannischen Königs Richard II verliert der junge Adelige Robin of Woodstock sein Land und seinen Titel. Die Suche nach Gerechtigkeit führt ihn in die Grafschaft Nottinghamshire, wo er Zeuge wird, wie der königstreue Sheriff die Bauern ausplündert. Obwohl Robin anfangs nichts von dem Leid der armen Bevölkerung wissen will, beginnt er zunächst zögerlich, dann voll grimmiger Entschlossenheit, gegen die Ungerechtigkeit im Land anzukämpfen... Die Version von Robin Hood, die im Jubiläumsjahr auf der Waldbühne in Sigmaringendorf gezeigt wird, hat es so zuvor noch nie gegeben. Sie orientiert sich dennoch an einer der vielen Charaktervorlagen, die es zu dem Helden des Mittelalters gibt. Auch dieser Robin wird aus seiner privilegierten Welt herausgerissen und durchlebt die Geschichte des als Outlaw gebrandmarkten Helden. In den Wirren der Politik und Intrigen des mittelalterlichen Englands muss er seinen Weg

finden und hilft schließlich sogar dabei, die Geschichte Englands entscheidend mit zu gestalten...

Es ist eine klassische Robin-Hood-Geschichte, in der die Zuschauer viele bekannte Figuren wiederfinden werden. Und auch einige neue Charaktere werden sie entdecken, die der Originalhistorie Englands entliehen sind, in welche die Geschichte unseres Helden eingebettet ist.

### Dornröschen – Heckenkampf im Feenland

Seit 100 Jahren schläft in einem sagenhaften Königsschloss, verborgen hinter einer furchteinflößenden Dornenhecke eine wunderschöne Prinzessin, Dornröschen genannt. Unzählige Prinzen haben vergeblich versucht, die Hecke zu durchdringen und zur schlafenden Schönheit vorzudringen, doch ohne Erfolg. Denn Schloss, Hecke und Prinzessin unterliegen dem mächtigen Zauber einer Fee, die, erbost über den König, diesen und all sein

Gefolge mit einem Fluch belegt hat.

Die Erzählung von Dornröschen findet sich bereits in der ersten Fassung der Kinder- und Hausmärchen der Gebrüder Grimm und gehört im deutschen Sprachraum sicher zu den bekanntesten Märchen. Obwohl es eine Vielzahl von Verfilmungen und Theaterfassungen des Stoffes gibt, war doch keine Version dabei, die wirklich zu unserer Bühne und unseren jungen Schauspielern gepasst hätte. So machte sich Alexander Speh, der seit 2014 gemeinsam mit Karin Maichle im Kinderstück auf der Waldbühne Regie führt, ans Werk und schrieb eine eigene Fassung, genau abgestimmt auf die Besonderheiten unseres Theaters. Sie erleben also am 16. Juni eine waschechte Uraufführung, zu der wir Sie schon heute herzlich einladen. Knapp 60 Kinder und Jugendliche möchten Sie dann in die fabelhafte Welt der Märchen und Sagen entführen und Ihnen mit tanzenden Feen, bildschönen Prinzessinnen und kampflustigen Hecken unterhaltsame Stunden auf der Waldbühne bereiten.

### AUFFÜHRUNGSTERMINE

#### Dornröschen

Samstag, 16. Juni (Premiere)	20.00 Uhr
Sonntag, 17. Juni	14.30 Uhr
Samstag, 23. Juni	20.00 Uhr
Sonntag, 24. Juni	14.30 Uhr
Samstag, 30. Juni	20.00 Uhr
Sonntag, 01. Juli	14.30 Uhr
Sonntag, 08. Juli	14.30 Uhr
Sonntag, 15. Juli	14.30 Uhr
Freitag, 20. Juli	18.00 Uhr
Sonntag, 22. Juli	14.30 Uhr
Sonntag, 29. Juli	14.30 Uhr

#### Robin Hood

Samstag, 07. Juli (Premiere)	20.30 Uhr
Samstag, 14. Juli	20.30 Uhr
Samstag, 21. Juli	20.30 Uhr
Freitag, 27. Juli	20.30 Uhr
Samstag, 28. Juli	20.30 Uhr
Freitag, 17. August	20.00 Uhr
Samstag, 18. August	20.00 Uhr
Freitag, 24. August	20.00 Uhr
Samstag, 25. August	20.00 Uhr
Freitag, 31. August	20.00 Uhr
Samstag, 01. September	20.00 Uhr
Sonntag, 02. September	20.00 Uhr

### Kartenvorbestellung und Auskunft: Tel. 07571/3520 • Telefax 07571/7163399

Montag - Freitag 18 - 20 Uhr, Samstag 10 - 14 Uhr

Internet: <http://www.waldbuehne.de> • e-mail: [info@waldbuehne.de](mailto:info@waldbuehne.de)

**Alle Zuschauerplätze sind überdacht! Anfahrt auch evtl. mit der Bahn bis Bahnhof Sigmaringendorf!**





## Kirchliche Nachrichten



## Evangelische Kirchengemeinde Mühlheim

### Wochenspruch:

Heilig, heilig, heilig ist der Herr Zebaoth, alle  
Lande sind seiner Ehre voll! (Jesaja 6, 3)



### Der Heilige Geist...

...transportiert etwas von Gott zum Menschen:

Leidenschaft, Sehnsucht, spirituelle Energie, Glaubenskraft.

Im Geist ist Gott unter den Menschen gegenwärtig.

Im Geist erfindet Gott sich neu,

macht Gott sich klein,

um bei den Menschen sein zu können.

Christian Feldmann

### Gottesdienste in unserer Gemeinde:

#### Sonntag, 27. Mai 2018

10.15 Uhr Gottesdienst in Mühlheim (Prädikantin A. Schuster)

- Gottesdienst in Fridingen entfällt –  
19.00 Uhr Ökumen. Taizègebet in Fridingen,  
Ev. Kreuzkirche

### Regelmäßige Termine:

#### Montag

14.30 Uhr Ökumen. Kinderchor  
„Coole Noten“ 1./2. Klasse in Mühlheim

#### Dienstag

17.00 Uhr Ökumen. Kinderchor  
„Coole Noten“ 3./4. Klasse in Mühlheim

#### Donnerstag

19.30 Uhr Posaunenchorprobe Mühlheim

### Sommerausflug Seniorentreff am Dienstag, 12. Juni 2018

Eine Schifffahrt die ist lustig,  
eine Schifffahrt die ist schön....

Unser Sommerausflug führt  
uns an den schönen Bodensee.

In Überlingen werden wir um ca. 13.55  
Uhr an Bord gehen. Dort werden wir einen  
erholsamen Nachmittag auf dem Schiff zu-  
bringen. Sie können die Aussicht auf den  
See und die Landschaft genießen. Es gibt  
die Möglichkeit auf dem Schiff zu speisen  
und bei Bedarf etwas zu trinken.

Wir werden bis ca. 18.30 Uhr wieder in Mühl-  
heim eintreffen.

Der Rollator kann gerne mitgebracht wer-  
den.

Unkostenbeitrag für Bus und Schiff insge-  
samt ca. € 30.

Folgende Zustiegsmöglichkeiten bestehen:  
Abfahrt Tankstelle um 12 Uhr. Weitere Halte-  
punkte: Fridingen Bären, Fridingen Wendel-  
stein, Mühlheim Oberstadt und Mühlheimer  
Kirche um ca. 12.20 Uhr.



**Bitte Anmeldung bis Donnerstag, 31.05.**  
im evang. Pfarramt, Tel 382 oder bei Frau  
Schnell, Tel 5446.

### Tuttlinger Orgelsommerkonzert 2018

#### Samstag, 26. Mai, 20 Uhr Stadtkirche Tuttlingen mit Pascal Reber (Organist am Münster in Straßburg und Mulhouse)

Pascal Reber (1961) erhielt seinen ersten Un-  
terricht in Klavier, Orgel und Musiktheorie  
in seiner Heimatstadt Mulhouse. Seit 2009  
unterrichtet er als Professor das Fach Orgel  
und ist Korrepetitor im Conservatorium von  
Saint-Louis. 2002 wurde Pascal Reber nach  
einem internationalen Wettbewerb zum Ti-  
tularorganisten am Straßburger Münster er-  
nannt. Pascal Reber verfolgt eine rege Kon-  
zerttätigkeit in Frankreich und im Ausland.  
Er schrieb Werke für Orgel und Chor sowie  
Kammermusik und spielte mehrere CDs ein.  
Der Eintritt für dieses Konzert ist frei, um  
Spenden wird gebeten.

### Evangelisches Pfarramt

Mühlheim a. d. Donau

Pfarrer Matthias Lasi

Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau

Tel: 07463/382, Fax: 07463/990558

E-Mail: elke.kempf@elkw.de

### Evang. Kirchenpflege

E-Mail: evkpfmuelheim@web.de

Das Gemeindebüro Mühlheim ist geöffnet:

Mittwoch und Donnerstag von

8.30-11.30 Uhr.

